

In diesem Heft schrieben folgende Autorinnen und Autoren

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **84 (1997)**

Heft 6: **Systemisch-konstruktivistische Didaktik**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In diesem Heft schrieben folgende

Autorinnen und Autoren



Rolf Arnold

Prof. Dr., Dipl.-Päd., geboren 1952, nach Promotion an der Universität Heidelberg fünf Jahre in einer internationalen Erwachsenenbildungseinrichtung tätig, 1987 Habilitation an der Fern-Universität Hagen und seit 1990 Lehrstuhl für Pädagogik (insbesondere Betriebs- und Berufspädagogik) an der Universität Kaiserslautern sowie Leiter des Zentrums für Fernstudien und Universitäre Weiterbildung (ZFUW). Seit 1984 zahlreiche Lehr- und Gutachterreisen in Entwicklungsländer, insbesondere in Lateinamerika (Thema: Entwicklung von Berufsbildungssystemen).



Alfons Backes-Haase

Dr. phil., geb. 1956 in Trier, Studium der Fächer Ökonomie, Pädagogik und Germanistik in Köln. Referendariat in Freiburg. 1982–1990 Lehrer an verschiedenen Schulen. 1990 Abordnung an die Universität Stuttgart, dort 1995 Habilitation. Seit 1996 Vertreter des Lehrstuhls für Wirtschaftspädagogik an der TU Chemnitz-Zwickau und Lehrbeauftragter der Universität Hohenheim. Adresse: Danneckerstr. 56, D-70182 Stuttgart.



Rolf Dubs

geboren 1935, Prof. Dr. oec., Dres h. c., Dipl. Handelslehrer. Unterrichtstätigkeit während 12 Jahren an Privatinstituten, an der Handelsschule KV St. Gallen, Verkehrsschule und Kantonsschule St. Gallen. Seit 1969 Professor für Wirtschaftspädagogik und Direktor des Institutes für Wirtschaftspädagogik an der Universität St. Gallen. 1990–1993 Rektor der Universität St. Gallen.



Edmund Kösel

geboren 1935 im Allgäu, Dr. phil., Professor für Allgemeine Didaktik und Gruppenpädagogik an der Pädagogischen Hochschule Freiburg/Br. Volksschullehrerausbildung, Promotion in Erziehungswissenschaften, Soziologie, Psychologie in München. Aufbau des Lehrerkollegs in Bayern beim Bayerischen Fernsehen. Seit 1970 Professur an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Derzeitige Schwerpunkte in Lehre und Forschung: Subjektive Didaktik, Konstruktivismus und Systemtheorie in der Didaktik, Betriebliche Bildung als systemische Entwicklung, Entwicklung postmoderner Lernkulturen, Systemische Organisationsentwicklung im Non-profit-Bereich.

Der Konstruktivismus im Unterricht

Positiv am Konstruktivismus ist, dass er zu einem Perspektivenwechsel bei der Unterstützung des Lernens der Schülerinnen und Schüler führt: Nicht mehr das Unterrichtsverhalten der Lehrkräfte, sondern das *Lernverhalten der Lernenden* steht im Mittelpunkt des unterrichtlichen Geschehens.

Rolf Dubs, in diesem Heft auf Seite 34